

Vertragsergänzung zum Anstellungsvertrag vom .....

OB / BB / Bel / Ass Name: ....., geb. am .....,  
wohnhaft PLZ ....., Ort: ..... bei Bestellung auf Produktionsdauer zur

( bitte ankreuzen! )

( ) Elektrofachkraft, mit der Qualifikation, Ausbildung und Abschluss in einem elektrotechnischen Ausbildungsberuf im Handwerk oder Industrie (im Bereich der Niederspannung bis 1000 AC / 230 & 400 V AC)

( ) Elektrofachkraft für Veranstaltungstechnik, nach IGWW SQQ1, Januar 2018.

Hiermit bestätige ich

Vorname, Name .....

meine Tätigkeit bei der

Produktionsfirma: .....

In der Zeit von: ..... bis: .....

Name der Produktion: .....

Name des Projektes:

als o.g. Elektrofachkraft im Bereich Beleuchtung.

1) Damit verbunden sind ( bitte ankreuzen! )

( ) die Planung und Auswahl der Komponenten der elektrischen Anlage vor der Bestellung beim Licht-Verleiher, u.a. Leitungen, Verteiler, mobile Stromerzeuger, Leuchten und Zubehör

( ) die Kontrolle der geprüften Komponenten von elektrischer Anlage bei der Abholung beim Verleiher bzw. am Ladetag

( ) das Errichten und Prüfen der elektrischen Anlage am Set / Motiv während der Produktion. Vor bzw. Rückbauten anderer Abteilungen sind davon ausgenommen und entziehen sich dem Verantwortungsbereich der Elektrofachkraft.

2) Um diese Tätigkeiten entsprechend der einschlägigen Vorschriften durchführen zu können, sind von Seiten der Produktion ein ausreichendes Zeitkontingent und geeignete Prüfmittel (Installationstester, Duspul, Geratetester)

( ) bereitzustellen

( ) stellt die Elektrofachkraft gegen angemessenes Entgelt zur Verfügung.

3) Im Rahmen seiner Tätigkeit erhält die Elektrofachkraft die fachliche Weisungsbefugnis zur Sicherstellung der Funktion und Sicherheit der von ihr geplanten, errichteten und geprüften elektrischen Anlage.

4) Von Seiten der Betreiberin der elektrischen Anlagen und Geräte, also der Produktion, sind die elektrotechnischen Voraussetzungen wie folgt zu schaffen:

( ) Alle Abteilungen sind anzuweisen, ihre elektrischen Betriebsmittel an unbekanntem Anlagen mit vorgeschalteten (gesteckten) PRCD-S nach VDE 0661 (DGUV 203-006, 4.2.5.1) zu betreiben.

( ) Drehort / Motiv: Die elektrische Anlagen (z.B. Hausanlage, Baustromverteiler) sind von der Produktion bereitzustellen und durch eine Elektrofachkraft nach DGUV Vorschrift 3 prüfen zu lassen.

( ) Ausstattung und SFX: Alle mit Spannungen von >50VAC betriebenen elektrischen Requisiten und Aufbauten der Abteilung müssen nach DGUV Vorschrift 3 geprüft sein.

( ) Base Camp: Die elektrische Anlage ist durch eine Elektrofachkraft planen, errichten und prüfen zu lassen.

( ) Weitere elektrische Anlagen und Betriebsmittel sind ebenfalls durch eine Elektrofachkraft planen, errichten und prüfen zu lassen.

Die Einhaltung der berufsgenossenschaftlichen Regeln, wie z.B. DGUV V3 Elektrische Anlagen und Betriebsmittel sowie der einschlägigen VDE sind durch die Produktionsleitung in den benannten Bereichen sicherzustellen.

5) Jegliche Änderung an den von der Elektrofachkraft geplanten, hergestellten und geprüften elektrischen Anlagen durch die Produktion oder von dieser beauftragten Dritten bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung durch die Elektrofachkraft.

6) Die Produktion deckt im Rahmen einer Betriebshaftpflichtversicherung mögliche Schäden gegenüber Dritten aus einfacher Fahrlässigkeit der Elektrofachkraft im Rahmen Ihrer Tätigkeit für die Produktion ab.

Weitere mündliche Absprachen bestehen nicht. Änderungen zu dieser Ergänzung bedürfen der Schriftform.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift PL

.....  
OB / BB / Bel / Ass

(Diese Vertragsergänzung wurde im Auftrag des Bundesverband Beleuchtung & Kamerabühne e.V. in Zusammenarbeit mit einem Rechtsbeistand erstellt.)